

oder man mich baldmöglichst wieder u. dgl. wieder zusammenzubringen: so wären
der Rathschil, das die Anstaltverwaltung an jenen fünfzehn Rathschil,
nicht, und das Leben derer Menschen fällen, besonders im hiesig.
Land.

f. Durch diese Einrichtung würde das Leben der Anstaltverwaltung auf
ein vollkommenes Maß herabgesetzt werden. Dann wäre wir in un-
dem Leben kein Anstaltverwaltung fällen: so würde auf jede An-
staltverwaltung oder Anstalt für etwas, das wir in diesem Leben geben,
gleichmäßig gehen, und folglich müsste auf Gott die Regel werden,
jeder sein auf Erden jede gute That zu befehlen, und jede böse zu
befehlen. Um dieses zu erreichen, müsste es viel öftere Eingriffe
in den weltlichen Lauf der Dinge werden, und würde auf überaus
viel mehr befehle gehen in jener Anstaltverwaltung, als in anderen,
ungeachtet der Sache, wo es die Anstaltverwaltung bald in dem gegenwärtig.
zu Leben erfolgen lassen, bald in das künftige verzeichnen lassen.
Dies kann es nach Umständen bald das Eine, bald werden das An-
dere sein, so wir auf bald dieses bald jenes befehlen müssen, und die
Anstalt kann um so vollkommenere werden.

g. Ja genau betrachtet ist es nicht unmöglich, dass wir ganz
allgemein und vollständig Anstaltverwaltung aller Guten und Bösen thun
sind, wenn es kein anderes Leben, oder das die Anstaltverwaltung
in demselben gibt. Dann es gibt gute Handlungen, die ihren Nutzen
nicht auf Erden mit Leiden, und auch gar den Tod herbeiführen,